Anfrage

TOP:	
Vorlagen-Nummer:	**VI/2015/00706**
Datum:	04.03.2015
Bezug-Nummer.	
PSP-Element/ Sachkonto:	
Verfasser:	Bönisch, Bernhard
Plandatum:	

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Stadtrat	25.03.2015	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: **Anfrage der CDU/FDP-Fraktion zur Gestaltung des Tunnels zu den Franckeschen Stiftungen**

Beschlussvorschlag:

Die Franckeschen Stiftungen haben einen Antrag auf Aufnahme in die Liste der UNESCO-Welterbestätten gestellt. Dabei erfahren die Stiftungen breite Unterstützung in der Stadt Halle. Eine der zentralen fußläufigen Verbindungen zur Innenstadt, der Fußgängertunnel zwischen Franckeschen Stiftungen und dem Waisenhausring befindet sich in einem optisch sehr unschönen Zustand.

Plant die Stadtverwaltung gestalterische Maßnahmen zur Verschönerung des Tunnels?

Wäre es denkbar, den Tunnel durch künstlerische Graffitis mit Motiven der Franckeschen Stiftungen thematisch passend zu gestalten?

gez. Bernhard Bönisch
Fraktionsvorsitzender

Anlagen:

Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

16. März 2015

Sitzung des Stadtrates am 25.03.2015
Anfrage der CDU/FDP-Fraktion zur Gestaltung des Tunnels zu den Franckeschen Stiftungen
Vorlagen-Nummer: VI/2015/00706
TOP: Ö 9.4

Fragestellung

Plant die Stadtverwaltung gestalterische Maßnahmen zur Verschönerung des Tunnels? Wäre es denkbar, den Tunnel durch künstlerische Graffitis mit Motiven der Franckeschen Stiftungen thematisch passend zu gestalten?

Antwort der Verwaltung

Aktuell sind keine Maßnahmen zur Verschönerung des Tunnels geplant.
Der Tunnel wurde nach der Sanierung 2009 anfangs regelmäßig von Graffiti befreit. Allerdings wurden die Wände jeweils schon nach kurzer Zeit wieder besprüht. Wegen der damit verbundenen relativ hohen Kosten von ca. 3.000 Euro/Monat, kann die Entfernung der Graffiti nur noch in größeren Abständen vorgenommen werden.

Eine Gestaltung des Tunnels durch künstlerische Graffitis ist prinzipiell möglich. Hierfür stehen aber keine Haushaltsmittel zur Verfügung. Für ein Auftragsgraffiti, bei dem die Stadt sich die Motivauswahl vorbehalten würde, wären ca. 15.000 Euro erforderlich.

Uwe Stäglin
Beigeordneter